Ressort: Gesundheit

Umfrage: Mehrheit wünscht Berufsverbot für Depressive in sensiblen Berufen

Berlin, 10.04.2015, 13:18 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Bundesbürger wünscht sich offenbar ein Berufsverbot für depressive Menschen in sensiblen Berufen. Nach einer Umfrage der Meinungsforscher von Emnid im Auftrag des Nachrichtenmagazins "Focus" bejahen 58 Prozent der Deutschen die Frage: "Sollte es ein Berufsverbot für an Depression erkrankte Personen bei sensiblen Berufsgruppen wie Pilot, Busfahrer oder Lokführer geben?" Nur 32 Prozent der Befragten lehnten dies ab.

Zehn Prozent machten keine Angaben. Vor allem Wähler von SPD (80 Prozent), FDP (78 Prozent) und AfD (60 Prozent) sowie Schüler (70 Prozent) und Senioren (66 Prozent) sprachen sich laut der Umfrage mit großer Mehrheit für ein Berufsverbot aus. Die geringste Zustimmung (40 Prozent) gab es bei Hochgebildeten, die Abitur und Hochschulabschluss vorweisen können. Für die Umfrage wurden 1.000 Bundesbürger befragt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-52735/umfrage-mehrheit-wuenscht-berufsverbot-fuer-depressive-in-sensiblen-berufen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com